

24.04.2023 - 10:13 Uhr

KLM feiert 95 Jahre Zürich-Amsterdam



KLM feiert 95 Jahre Zürich-Amsterdam

Der gestrige 23. April 2023 war ein besonderer Tag für KLM Royal Dutch Airlines und Zürich: Die holländische Fluggesellschaft feierte 95 Jahre die Verbindung Zürich-Amsterdam. Die Strecke wurde 1928 mit einer Fokker F.VIIa (Kennzeichen H-NACT) eröffnet. KLM würdigte diesen Meilenstein und überraschte ihre Gäste mit verschiedenen Aktivitäten am Flughafen Zürich.

KLM wurde im Oktober 1919 gegründet und gilt mit ihren 104 Jahren als älteste Fluggesellschaft, die noch immer unter dem gleichen Markennamen weltweit verkehrt. In Zürich ist die niederländische Fluggesellschaft KLM seit 1928 – seit 95 Jahren also – vertreten. Das Jubiläum wurde mit verschiedenen Attraktionen am Flughafen Zürich gefeiert: In der Lounge wurden gebrandete Cupcakes serviert und am Gate erhielten die Passagiere ein kleines Geschenk.

KLM und die Schweiz: eine langjährige Verbundenheit

Im Frühjahr 1927 begann die aeronautische Zusammenarbeit zwischen den Niederlanden und der Schweiz. Der erste Flug von Basel nach Schiphol fand am 2. Mai 1927 statt, mit Zwischenstopps in Brüssel und Rotterdam. Ein Jahr später, im Jahr 1928, wurde die Strecke nach Zürich erweitert. Der erste Flug am 23. April 1928 wurde von Evert van Dijk in einer Fokker F.VIIa mit dem Kennzeichen H-NACT durchgeführt. Aufgrund des Zweiten Weltkriegs musste die Strecke Zürich-Amsterdam eingestellt werden und wurde erst am 21. Januar 1946 wieder in Betrieb genommen. Genf stiess am 15. April 1946 zum KLM-Netzwerk dazu.

Wichtiges Drehkreuz aus der Schweiz heraus

«Mit 16 täglichen Verbindungen zwischen der Schweiz und Amsterdam-Schiphol ist der Heimatflughafen der KLM ein beliebtes Drehkreuz für unsere Schweizer Reisenden. Von der Schweiz aus bieten wir hervorragende Verbindungen zu mehr als 160 Destinationen weltweit. Die erneuerte Flotte und der Einsatz der Premium Comfort Kabine auf Langstreckenflügen sorgen für ein noch besseres Reiseerlebnis», erklärt Eudes-Philippe Le Guelinel, Country Sales Manager Air France KLM in der Schweiz. Diesen Sommer 2023 bietet KLM bis zu sechs Flüge pro Tag vom Flughafen Zürich nach Amsterdam-Schiphol an.

Nicht nur die KLM-Verbindung ZRH-AMS bietet einen Grund zum Feiern, auch der Flughafen Zürich feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen: Der heutige Flughafen startete den Betrieb 1948 auf dem ehemaligen Gebiet des Waffenplatzes Kloten-Bülach. Als KLM 1928 die Verbindung nach Zürich aufnahm, steuerte sie anfänglich noch den Flugplatz Dübendorf an, der heute noch als Militärflugplatz genutzt wird.

Stefan Tschudin, Chief Operation Officer der Flughafen Zürich AG zu den Jubiläen: «Wir freuen uns, mit KLM gemeinsam den 95. Jahrestag der Verbindung zwischen Amsterdam und Zürich zu feiern. KLM gehört zu jenen Airlines, die den Flughafen Zürich-Kloten seit der Betriebsaufnahme 1948 anfliegen. Wir gratulieren KLM zu diesem Jubiläum und bedanken uns herzlich für die langjährige Partnerschaft.»

Umsichtig in die Zukunft

Im vergangenen Jahrhundert hat sich die Welt drastisch verändert – und der Wandel wird ein konstanter Faktor bleiben. KLM setzt sich für eine beschleunigte ökologischen Transformation der Flugbranche ein. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 netto keine CO2-Emissionen mehr zu verursachen und gleichzeitig die Emissionen pro Passagierkilometer im Vergleich zu 2019 um 30 Prozent zu reduzieren. Unter anderem fügt KLM seit Anfang letzten Jahres auf Flügen ab Amsterdam standardmässig nachhaltig produzierten Flugtreibstoff (SAF) bei.

Medienstelle Air France-KLM Schweiz

c/o Pantarhei PR AG
Weinbergstrasse 81
CH-8006 Zürich
+41 (0)44 365 20 20
airfrance-klm@pantarhei.ch

Medieninhalte



Die Strecke Zürich-Amsterdam wurde 1928 mit einer Fokker F.VII H-NACT eröffnet.



Überraschung: Marie Wertz von KLM verteilt zum 95. Strecken-Geburtstag ZRH-AMS am Gate kleine Präsente an die Fluggäste.



Überraschung: Marie Wertz von KLM verteilt zum 95. Strecken-Geburtstag ZRH-AMS am Gate kleine Präsente an die Fluggäste.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100905811> abgerufen werden.